

Syrisch-orthodoxe Christen

## André Kuper sagt weitere Unterstützung zu

**Kreis Gütersloh (gl).** Die politische Situation hatte den für den Jahresanfang geplanten Besuch in Damaskus nicht zugelassen. Deswegen haben sich der heimische Europapolitiker Elmar Brok und der Landtagsabgeordnete André Kuper (beide CDU) jetzt in Frankfurt mit seiner Heiligkeit Ingatius Aphrem II, dem Kirchenoberhaupt der syrisch-orthodoxen Christen, getroffen.

Laut einer Mitteilung ging es dabei hauptsächlich um die bedrohliche Situation der Christen im Mittleren und Nahen Osten so-

wie speziell in Syrien. Dabei brachte Ingatius Aphrem II seine Freude für die vielfache Unterstützung der Deutschen zum Ausdruck. André Kuper sprach für die Unterstützung bei der Integration der nach NRW gekommenen Flüchtlinge durch die engagierten Mitglieder der Gemeinden ebenso seinen Dank aus.

Zehntausende syrisch-orthodoxe Christen haben auch in Nordrhein-Westfalen ein neues Zuhause gefunden. Der EU-Außenexperte Brook und André Kuper als der auch für die Flüchtlings-

politik zuständige stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion überreichten unter anderem ein Schreiben des Vorsitzenden Armin Laschet. Beide erklärten: „Mehr als 30 000 syrisch-orthodoxe Christen haben in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahrzehnten ein neues Zuhause gefunden. Sie sind mit ihrer Kultur und ihrem Glauben eine Bereicherung für unser Land. Gerade in diesen Zeiten brauchen sie unsere Hilfe.“

Es sei ein Zeichen der Stärke und des Muts, dass der Patriarch

weiter in Damaskus residiere. Ein Zeichen nicht nur für die syrisch-orthodoxe Bevölkerung, sondern auch für andere Minderheiten, die unter den Folgen von Krieg, Gewalt und Verfolgung litten. Von in Syrien entführten Kirchenvertretern fehle seit Jahren jede Spur. Kuper: „Ihr Schicksal berührt uns tief. Die syrisch-orthodoxen Christen können weiter auf uns zählen.“ Der Patriarch bedankte sich bei den Gästen und ihrem Engagement mit einem Kreuz mit Prägung des Patriarchen auf der Rückseite.



**Gedankenaustausch:** (v. l.) Mor Julius Hanna Ayden (Erzbischof in Niedersachsen), Ibrahim Cicek (Delbrück, politischer Kontaktmann der Aramäer), André Kuper, Patriarch Ingatius Aphrem II, Elmar Brok und Mor Matthias Nayis (Erzbischof in Nordrhein-Westfalen).